



Was steckt hinter dem Nachsprechen? Phonologisches Arbeitsgedächtnis diagnostisch verstehen

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Do, 04.03.2027 - 17:00 - 18:30 Uhr (2 UE)

Das Nachsprechen von Pseudowörtern ist ein etabliertes Verfahren zur Erfassung des phonologischen Arbeitsgedächtnisses (phonAG) und ein wichtiger Bestandteil der Sprachentwicklungsdiagnostik bei ein- und mehrsprachigen Kindern.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Instrumente zur Erfassung, Durchführung und Interpretation der Leistung des phonologischen Arbeitsgedächtnisses.

Beantwortet werden die folgenden Fragen:

- Welche Verfahren zur Erfassung des phonologischen Arbeitsgedächtnisses können in der Praxis eingesetzt werden (bspw. Mottier-Test, TEBIK 4-8, SETK 3-5)
- Worauf sollte bei der Durchführung mit mehrsprachigen Kindern geachtet werden?
- Wie sollten die Testitems (Pseudowörter und -sätze) präsentiert werden?
- Welche Normdaten verwende ich?
- Welche Bedeutung hat das Testergebnis für die logopädische Therapie?

Referentin: Nathalie Frey

Zielgruppe: Fachpersonen aus der Logopädie und angrenzenden Gebieten